

# Schulinternes Curriculum: Fachbereichsbezogene Festlegungen Fach Französisch

Schule Schadow- Gymnasium	Fach: Französisch	Jahrgangsstufe: 8 (Zweite Fremdsprache)	Niveau:	Themenfelder: Themenfelder: (1) Individuum und Lebenswelt (2) Gesellschaft und öffentliches Leben (3) Kultur und historischer Hintergrund (4) Natur und Umfeld																		
Bezüge zu Teil A <i>Festlegungen der Gesamtkonferenz</i>	(1) Grundsätze von Bildung und Erziehung: (2) Übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (3) Lernen und Unterricht																					
Themen und Inhalte (RLP C 3)	Thema: Frankreich und Belgien			Inhalte mit Bezug zu den Themenfeldern: U 1: Montpellier: Leben, Tourismus, Umgebung (Themenfeld: 1,4) U2: Freizeitgestaltung, Tagesablauf, Erlebnisse, Abenteuer, (Themenfeld: 1,2) U3: persönliche Interessen, Musikgeschmack, Kleidungsstil (Themenfeld: 1,2) U4: Orientierung in einer fremden Stadt, Sport, Feste (Themenfeld: 2,3) U5: Schule, Gefühle, Solidarität, Gewalt (Themenfeld: 1,2) U6: Languedoc-Roussillon: Region und örtliche Legende (Themenfeld: 3,4)																		
Konkretisierung	Konkretisierung: Lernaufgaben U1-6 Lieblingsorte präsentieren, von Erlebnissen in der Vergangenheit erzählen, Rollenspiel, Kurzbericht verfassen, Region vorstellen, Bild beschreiben																					
Fachspezifische Festlegungen	Teilnahme am Tag der Offenen Tür.																					
Kompetenzbereiche (RLP)	Die Schülerinnen und Schüler können																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="6">2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz</th> </tr> <tr> <th>2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen</th> <th>2.1.2 Leseverstehen</th> <th>2.1.3 Sprechen</th> <th>2.1.4 Schreiben</th> <th>2.1.5 Sprachmittlung</th> <th>2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>authentische Hör-/Hörsehtexte global und gezielt Informationen (z. B. Le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc.) entnehmen und einfache authentischen Texten zu vertrautem Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt</td> <td>einfachen authentischen Texten zu vertrautem Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt</td> <td>sich über Inhalte (z.B. le tourisme, les loisirs, l'environnement, les vêtements), sich über Meinungen, Wünsche, Vorlieben mit einfachen sprachlichen Mitteln austauschen;</td> <td>Fragen zu Texten beantworten, mit vertrautem sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu verfassen, dabei Textsortenmerkmale beachten (z.B. Aus authentischen Texten (z. B. brochures touristiques, organisation d'une fête) einfache Informationen entnehmen und sinngemäß in die andere Sprache übertragen.</td> <td>Bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Vergangenheit (passé composé)</td> </tr> </tbody> </table>					2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz						2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel	authentische Hör-/Hörsehtexte global und gezielt Informationen (z. B. Le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc.) entnehmen und einfache authentischen Texten zu vertrautem Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt	einfachen authentischen Texten zu vertrautem Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt	sich über Inhalte (z.B. le tourisme, les loisirs, l'environnement, les vêtements), sich über Meinungen, Wünsche, Vorlieben mit einfachen sprachlichen Mitteln austauschen;	Fragen zu Texten beantworten, mit vertrautem sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu verfassen, dabei Textsortenmerkmale beachten (z.B. Aus authentischen Texten (z. B. brochures touristiques, organisation d'une fête) einfache Informationen entnehmen und sinngemäß in die andere Sprache übertragen.	Bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Vergangenheit (passé composé)
2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz																						
2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel																	
authentische Hör-/Hörsehtexte global und gezielt Informationen (z. B. Le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc.) entnehmen und einfache authentischen Texten zu vertrautem Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt	einfachen authentischen Texten zu vertrautem Alltagsthemen (z.B. l'école, le sport, les hobbies, la vie quotidienne, la famille, les amis, etc) global und gezielt	sich über Inhalte (z.B. le tourisme, les loisirs, l'environnement, les vêtements), sich über Meinungen, Wünsche, Vorlieben mit einfachen sprachlichen Mitteln austauschen;	Fragen zu Texten beantworten, mit vertrautem sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu verfassen, dabei Textsortenmerkmale beachten (z.B. Aus authentischen Texten (z. B. brochures touristiques, organisation d'une fête) einfache Informationen entnehmen und sinngemäß in die andere Sprache übertragen.	Bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Vergangenheit (passé composé)																		

# Schulinternes Curriculum: Fachbereichsbezogene Festlegungen Fach Französisch

	<p>che Hörtechniken und Strategien anwenden, Inhalte selbstständig wiedergeben. Schwerpunkt der Kompetenz U 4, Übungen in allen Lektionen)</p>	<p>Informationen entnehmen; selbstständig Lesetechniken (skimming and scanning), Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden. (z.B. U6 V2, p. 122-123, méthodes p. 152-153); Schwerpunkt U1, U6 u.a.</p>	<p>kleine Rollenspiele, Minidialoge zu Alltagsthemen. Schwerpunkte: U3, U5 u.a.a.</p>	<p>email, dialogue, carte postale) und unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte überarbeiten. Schwerpunkte U2, U5 u.a.</p>	<p>Schwerpunkt: Im Carnet, dort U2, p.24, U4, p. 50.</p>	<p>sé) Indirekte Rede, Relativsätze, Objektpronomen, Steigerung, etc.) zunehmend Sicherheit erlangen.</p>
	<p><b>2.2 Interkulturelle Kompetenz</b> Die Schüler erweitern ihr soziokulturelles Orientierungswissen, setzen sich mit dem Zielsprachland reflektierend auseinander und vergleichen diese mit ihren persönlichen Erfahrungen, z.B., Montpellier, Umgebung, Region (Languedoc-Roussillon (U1,2,6), Frankophonie/ Belgien (U4), Französische Stars (U3), Anti-Mobbing Projekt (U5)</p>					
	<p><b>2.3 Text- und Medienkompetenz</b> Texte erschließen (vgl. 2.1.2); wenden Kenntnisse über Merkmale der Textsorten für eigene Textproduktionen (email, dialogue) an; Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte: Rollenspiele, Referate, Bildbeschreibung</p>					
	<p><b>2.4 Sprachbewusstheit</b> Sprachliche Regeln erschließen und bewusst nutzen (s. Découvrir-Aufgaben zum passé composé und zum Vergleich)</p>					
	<p><b>2.5 Sprachlernkompetenz</b> zunehmend Strategien des Sprachlernens anwenden (z.B. Verbkarteien anlegen, Tipps zum freien Sprechen, Tabellen zum Strukturieren von Notizen nutzen, Notizen erstellen.)</p>					
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Interkulturelle Bildung und Erziehung (vgl. 2.2), Kulturelle Bildung (vgl. 2.2)					
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	z. B. 2.4, Sprachbewusstheit und 2.5, Sprachlernkompetenz					
Bezüge zur	z. B. 2.1, funktionale kommunikative Kompetenz, durch das Erlernen und Anwenden der neuen Sprache; 2.3.1 Informieren (einer Internetseite					

## Schulinternes Curriculum: Fachbereichsbezogene Festlegungen Fach Französisch

Medienbildung (Teil B)	Informationen entnehme), 2.3.2 Kommunizieren ( <i>écrire un mail</i> ), 2.3.3 Präsentieren ( <i>présenter une affiche</i> ), 2.3.4 Produzieren (faire une affiche)
fächerverbindende Bezüge, fachübergreifende Absprachen	z.B. Ethik (Werte, Meinungen, Engagement: Anti-Mobbing Projekt)
Formate der Leistungsbewertung	4 KA im Schuljahr; Dauer: 45 Minuten; variable Abfolge der 5 Kompetenzen; mündliche und/ oder schriftliche Kurztests;
zeitlicher Rahmen	Vier bis sieben Wochen pro Unité.